

Christlich-Demokratische-Union
Stadtverordnetenfraktion der Kreisstadt
Homberg (Efze)



Christian Haß
Fraktionsvorsitzender

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Jürgen Thureau
Rathausgasse 1
34576 Homberg (Efze)



Homberg, 01.03.2019

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion bittet, den nachfolgenden Antrag zur Abstimmung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu nehmen:

„Der Magistrat wird gebeten, alternativ zur abgelehnten Planung von Stellplätzen im Rahmen des Bauvorhabens „Multifunktionshaus Marktplatz 15“, eine Umgestaltung und Erweiterung, auf Basis des vorhandenen Parkraumkonzeptes, im Bereich obere „Holzhäuser Straße“ und „Enge Gasse“ prüfen zu lassen.

Eine Erweiterung der vorhandenen Parkplatzfläche in Richtung Enge Gasse und ggf. unter Einbeziehung von Grundstücksteilen der rückwärtigen Grundstücksfläche Obertorstraße 1 ist dabei in Betracht zu ziehen. Ebenfalls sollte bei den Überlegungen die Überbauung der entstehenden Gesamtparkfläche mit einer 2. Parkebene auf dem Niveau Enge Gasse mit einbezogen werden.“

Begründung:

Derzeit befinden sich auf dem Parkplatz obere „Holzhäuser Straße“ 16 Stellplätze. Durch den Abriss der 3 Doppelgaragen würden seitlich vor den Garagen 4 weitere Stellplätze entstehen. Bei einer Fortführung der Parkfläche bis zur Grundstücksgrenze „Obertorstraße 1“, stünden weitere 15 Meter für zusätzliche 12 Stellplätze zur Verfügung. Daran anschließend stehen auf dem Grundstück „Obertorstraße 1“ noch einmal ca. 10 Meter in Richtung „Salzgasse“ zur Verfügung, was nochmal 8 Stellplätze möglich machen würde. Bei Einrichtung einer 2. Parkplatzebene über dem jetzigen Parkplatz, auf dem Höhenniveau „Enge Gasse“, würden nochmals 32 Stellplätze zur Verfügung gestellt. Gemäß beigefügter Skizze ergeben sich aus dieser Maßnahme maximal 46 zusätzliche Stellplätze.

Christlich-Demokratische-Union
Stadtverordnetenfraktion der Kreisstadt
Homberg (Efze)



Christian Haß
Fraktionsvorsitzender

Im Hinblick auf die Entwicklung der Altstadt zur „Wohnstadt“ könnten damit genügend Stellplätze für die im Umfeld liegenden Wohneinheiten zur Verfügung stehen. Darüber hinaus würde die gesamte Parkplatzsituation in der Altstadt entlastet, so dass auch Gäste und Touristen das kulturelle Angebot besser nutzen könnten.

Zur besseren Übersicht haben wir dem Antrag eine grafische Darstellung beigefügt.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Haß
Fraktionsvorsitzender